

# „Das Heimatblatt“



Badra



Göllingen



Rottleben



Steinhaleben



Seega



Bendeleben



Günserode



Hachelbich

## Frohe Weihnachten

Noch einmal ein Weihnachtsfest,  
immer kleiner wird der Jahresrest,  
aber nehm' ich so die Summe,  
alles Grade, alles Krumme,  
alles Falsche, alles Rechte,  
alles Gute, alles Schlechte -  
rechnet sich aus all dem Braus  
doch ein richtig Leben raus.  
Und dies können ist das Beste  
wohl bei diesem Weihnachtsfeste

(Theodor Fontane)

Im Namen der  
Gemeindeverwaltung  
wünsche ich Ihnen  
und Ihren Familien  
ein besinnliches  
Weihnachtsfest und für  
das kommende Jahr 2015  
Gesundheit und Glück.

Knut Hoffmann  
Bürgermeister

**Veranstaltungskalender der Gemeinde Kyffhäuserland**

**Preisskat des SV Badra  
zum Jahresausklang**

**Samstag 27.12.2014  
13:30 Uhr  
Sportlerheim Badra**

**Für das leibliche Wohl wird gesorgt!**



**Dezember**

|                            |  |              |
|----------------------------|--|--------------|
| 23.12. 15.00 und 17.00 Uhr | Mettenschicht, Barbarossahöhle                         | OT Rottleben |
| 27.12.                     | Preisskat im Sportlerheim Badra                        | OT Badra     |
| 28.12.                     | HORA am Abend in der Krypta - Klosterruine St. Wigbert | OT Göllingen |

**Januar**

|                  |                        |               |
|------------------|------------------------|---------------|
| 24.01.           | Abendveranstaltung WCC | OT Bendeleben |
| 25.01.           | Klostervesper          | OT Göllingen  |
| 25.01. 14:00 Uhr | Seniorenkarneval       | OT Bendeleben |
| 31.01.           | Abendveranstaltung WCC | OT Bendeleben |

**Februar**

|                  |                                       |               |
|------------------|---------------------------------------|---------------|
| 06.02.           | Abendveranstaltung WCC                | OT Bendeleben |
| 07.02.           | Abendveranstaltung WCC                | OT Bendeleben |
| 08.02. 14:30 Uhr | Kinderfasching                        | OT Bendeleben |
| 13.02.           | Abendveranstaltung WCC                | OT Bendeleben |
| 14.02.           | Abendveranstaltung WCC                | OT Bendeleben |
| 21.02.           | Abendveranstaltung WCC                | OT Bendeleben |
| 22.02.           | Klostervesper                         | OT Göllingen  |
| 28.02.           | Winterführung mit Biwak Sonderführung | OT Göllingen  |

(Kartenverkauf für die Abendveranstaltungen des WCC bei Reinhard Nestler unter Tel. 034671 64621)

*Jahresrückblick des Bürgermeisters 2014*

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Eine Zeit in der das Leben sich beruhigt und man resümierend zurückblicken kann auf das vergangene Jahr.

Nicht minder turbulent wie das alte Jahr ausgeklungen ist, hat das neue Jahr 2014 begonnen.

Auch in diesem Jahr mussten Satzungen überarbeitet und beschlossen werden. Besonderes Augenwerk wurde auf die Straßenausbaubeitragssatzung sowie die Straßenreinigungssatzung gelegt. Bei der Straßenausbausatzung waren die Vorgaben der Kommunalaufsicht sehr eng gestrikt. Die derzeit vorhandenen gesetzlichen Vorgaben geben ihnen leider recht, so dass unser Handlungsspielraum dabei sehr eingeschränkt war.

Die Straßenreinigungssatzung sorgte ebenfalls für Gesprächsstoff, wobei die Zielrichtung dieser Satzung oft missverstanden wurde. In Anbetracht der Entwicklung hinsichtlich materielle, personelle Mittel, Demografie etc. sollen unsere Orte weiter ansehnlich bleiben, ohne die Einwohner mit weiteren Gebühren zu belasten. Im Gegensatz dazu soll eine Grundlage gegen diejenigen geschaffen werden, die seit Jahren die leer stehenden Häuser nicht nur verkommen lassen, sondern auch die Flächen davor.

Mindestens genauso viel Aufmerksamkeit erhielten die Straßenumbenennungen in der Gemeinde. Der ein oder andere teilte seine Freude oder Unmut in einer mehr oder weniger sachlichen Weise mit.

Ich denke, dass viele von uns mit der ein oder anderen „Adresspanne“ zu kämpfen hatten oder noch eine Weile haben. In unserer digitalen Welt, in der fast alles computergestützt abläuft bleiben solche Dinge nicht aus.

Auch bei mir gab/gibt es das ein oder andere Problem, welches man aber mit einer gewissen Ruhe und Gelassenheit abarbeiten kann.

Die Straßenschilder werden wie zugesagt, bis zum Jahresende ausgetauscht und ersetzt sein. Die ein oder andere Befestigungsschelle oder das ein oder andere Zusatzschild, die vielleicht noch fehlen, werden umgehend nachgearbeitet. Damit können wir nicht ohne Stolz sagen, dass die Gemeinde es in knapp 1 1/2 Jahren gemeinsam mit der Post geschafft haben, eine eindeutige Regelung zu schaffen. Das ist eine tolle Leistung, was uns aus den bisherigen Erfahrungen von anderen Behörden oder Einrichtungen mitgeteilt wurde.

Unser Haushalt ließ uns in diesem Jahr wiederum wenig Handlungsspielraum. Wie bereits 2013 und auch schon davor wurden die Zuweisungen des Landes Thüringen an die Gemeinde weniger, so dass kaum mehr finanzielle Mittel vorhanden sind, was letztlich den Gestaltungsraum stark einschränkte. Durch die geringeren Zuweisungen hat die Gemeinde in den letzten drei Jahren mehrere hunderttausend Euro nicht mehr zur Verfügung, die bei unserer Haushaltgröße eine sehr gewichtige Rolle spielen.

Die geringeren Zuweisungen sind aber nicht nur unser Problem. Die öffentliche Diskussion in den Medien war genü-

gend vorhanden. Betrachtet man unsere 43 Kommunen im Landkreis, so haben lediglich 7 einen ausgeglichenen und bestätigten Haushalt. Unsere Gemeinde gehört zu diesen 7. Einerseits ist dies eine sehr gute Leistung im Vergleich zu den anderen, aber insgesamt kann diese Situation nicht zufriedenstellend sein.

Nichts desto trotz konnten wir mit den zur Verfügung stehenden Mitteln kleinere Maßnahmen erledigen, abarbeiten bzw. einige Dinge auf den Weg bringen.

Unsere große Maßnahme des Baus eines Geoinformationszentrums an der Barbarossahöhle ist hierbei sicherlich die größte Baumaßnahme, die von uns umgesetzt werden soll. Neben den zugesagten Fördermitteln von ca. 1 Mio. Euro hat diese Maßnahme neben den Planungen auch sehr viel Arbeit in Anspruch genommen.

Die Baugenehmigungen liegen fast alle bereit und hoffentlich beginnen wir im Jahr 2015 mit dieser nachhaltigen und wichtigen Zukunftsmaßnahme.

Gleich zu Jahresbeginn wurden Baumpflegemaßnahmen in den Ortsteilen durchgeführt, die teilweise längst überfällig waren und noch lange nicht abgeschlossen sind.

Dies war die erste größere gemeinsame Maßnahme des Bauhofes. Die Mitarbeiter arbeiten weiter an der Zusammenführung, um langfristig gut aufgestellt zu sein.

Denn gerade im Bereich der Kommunaltechnik gilt es, lange weggeschobene Dinge neu zu ordnen und für die Zukunft fit zu machen.

Die Mitarbeiter des Bauhofes waren es auch, die kleinere Maßnahmen und Reparaturen in den Ortsteilen durchführten (Pflasterarbeiten, Straßenreparaturen, Gewässerunterhaltung etc.) und im Verlauf des Jahres weiter zusammen gefunden haben.

Ähnlich verlief auch die Zusammenführung unserer Kindertagesstätten. Unsere 6 Kindergärten wurden von insgesamt 4 verschiedenen Trägern mit den unterschiedlichsten Aufwand und Gegebenheiten unterhalten.

Seit September befinden sich alle Kindergärten wieder in Verantwortung der Gemeinde. Durch die regelmäßigen Treffen mit den Leiterinnen und der daraus resultierenden gemeinsamen Arbeit sind wir aus meiner Sicht auf einem guten Weg, die wohnortnahe Betreuung unserer Kinder aufrecht zu erhalten.

Dazu zählt auch, dass umfassende Bau- und Sanierungsarbeiten im Zuge der Erlangung der Betriebserlaubnis durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur u.a. im Kindergarten in Göllingen nötig sind. Diese werden gegen Ende des Jahres begonnen und sollen Ende März 2015 abgeschlossen sein. Ein Teil der Sanierungssumme können wir aus Fördermitteln bestreiten.

Einige Projekte konnten wir im Jahr 2014 nicht umsetzen, da uns Fördermittel nicht bewilligt wurden.

Beispielhaft genannt, wurden die bereits vorhandenen Eigenmittel dennoch im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme mit dem KAT in der Schulstraße in Rottleben eingesetzt. Hier konnte die Straße vor der Kyffhäuserlandgrundschule saniert und im Dezember fertig gestellt werden.

Alle Maßnahmen möchte ich an dieser Stelle auch nicht nennen. Das führt zu weit.

Was in diesem Jahr nicht mehr umgesetzt werden konnte, wird selbstverständlich im neuen Jahr fort geführt.

Für das Jahr 2015 laufen bereits die Planungen für den Haushalt. Die Ortsteile haben ihre Vorstellungen für umzusetzende Maßnahmen vorgetragen. Es bleibt abzuwarten, welche Maßnahmen umgesetzt werden können.

Daneben gilt es, versäumte Dinge aufzuarbeiten und abzustellen - von denen noch genügend vorhanden sind.

Abschließend möchte ich noch einige persönliche Worte verlieren. Auch nach diesem Jahr hatte/habe ich sehr viel Spaß an meiner Arbeit.

Sicherlich trägt die weitere Einarbeitung in die Gesamtmaterie ihren Anteil dazu bei.

An manchen Tagen freut man sich über die Dinge, die gelungen sind. Andere Tage sind manchmal zum Davonlaufen.

Das ist in einem anderen Berufsleben nicht anders, die Höhen und Tiefen haben jedoch eine andere Amplitude.

Was sich hartnäckig gehalten hat, sind die ein oder anderen „Gerüchte“, die auf welchen Wegen auch immer bei mir ankamen und meist nicht der Wahrheit entsprachen.

Bereits im vorigen Jahr in der Novemberausgabe des Amtsblattes hatte ich dies bereits beschrieben. Vielleicht gehört es zu diesem Beruf dazu.

Ich kann immer nur darauf verweisen, bei Problemen den direkten Kontakt auch mit mir zu suchen. In sachlichen Gesprächen klärt man das ein oder andere Problem, denn meist fehlen für bestimmte Sachlagen Hintergründe oder Aspekte, die dem Gegenüber nicht bekannt waren.

Aber eine Diskussion muss man zulassen und sachlich führen. Das habe ich in diesem Jahr bei einem Einwohner auch erfahren müssen. Es ging vermutlich nicht darum, über das Problem zu reden, sondern nur den eigenen Unmut loszuwerden. Dann verlässt man schnell die sachliche Ebene und geht ins Persönliche über. In diesem Extremfall habe ich das Gespräch letztlich abgebrochen.

Vielleicht gehört auch das zu diesem Beruf dazu.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich meiner Verwaltung aussprechen, die in diesem Jahr wieder vollauf hinter der Sache stand. Viele Dinge sind auch hier verändert und vorangetrieben, die die meisten Anwohner gar nicht mitbekommen haben.

In diesem Jahr fanden wieder Wahlen statt, die nicht nur für die Verwaltung bereits im Vorfeld eine Unmenge an Arbeit aufwirft.

Meinen Dank gilt auch hier den vielen freiwilligen Wahlhelfern, die bei der Kommunal- und Landtagswahl unendlich viel Zählarbeit geleistet haben.

Auf Grund von unvorhergesehenen Krankheitsfällen waren die Voraussetzungen in unserer Verwaltung auch in diesem Jahr sicher nicht die besten, aber ich denke, wir fanden eine zufriedenstellende Lösung.

Im kommenden Jahr werden sich zwei Mitarbeiterinnen Nachwuchs bekommen, was einerseits freudig ist, aber auch wehmütig, da dies für die Arbeit im kommenden Jahr entsprechend geregelt werden muss.

Einen Dank möchte ich an die Gemeindearbeiter richten, für die das Jahr auch nicht einfach war. Sie haben dennoch jederzeit ihre Aufgaben ordentlich erledigt. Gleiches gilt für die Bundesfreiwilligen bzw. die weiteren Helfer einzelner Maßnahmen, die ihren Anteil an den Arbeiten unserer Ortsteilbilder hatten.

Dankeschön an die Kindererzieherinnen mit ihren Leiterinnen für die das Jahr mit den Veränderungen, die sicher nicht sehr leicht und teilweise konfliktreich gewesen sind. Ich möchte mich bei den Ortsteilbürgermeistern, Ortsteilräten und bei dem Gemeinderat für die offene und konstruktive Zusammenarbeit 2014 bedanken und abschließend bei den vielen ehrenamtlichen Personen und Vereinen, die mit ihrer Arbeit vor allem das kulturelle Leben in den Ortsteilen geprägt haben.

*Ich wünsche allen Einwohnern eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und Jahresausklang sowie einen guten Start ins neue Jahr 2015 mit all seinen neuen Herausforderungen.*

**Ihr Bürgermeister  
Knut Hoffmann**



## Bekanntmachungen der Gemeinde

### Bekanntgabe der Beschlüsse

#### Ratssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kyffhäuserland vom 12. November 2014

##### Beschluss-Nr.: 01-12/2014

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates bestätigen einstimmig die Tagesordnung mit den eingebrachten Änderungen

##### Beschluss-Nr.: 02-12/2014

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates bestätigen mehrheitlich bei einer Enthaltung die Niederschrift der 11. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Kyffhäuserland vom 27.08.2014.

##### Beschluss-Nr.: 03-12/2014

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig die Aufhebung des Beschlusses zur Satzung über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung) im Gebiet der Gemeinde Kyffhäuserland vom 20.02.2014 unter Nr. 08-07/2014

##### Beschluss-Nr.: 04-12/2014

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates beschließen mehrheitlich die Satzung über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung) im Gebiet der Gemeinde Kyffhäuserland.

##### Beschluss-Nr.: 05-12/2014

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates beschließen mehrheitlich die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen im Gebiet der Gemeinde Kyffhäuserland.

##### Beschluss-Nr.: 06-12/2014

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates beschließen mehrheitlich die Satzung der Gemeinde Kyffhäuserland über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen (Straßenausbaubeiträge)

##### Beschluss-Nr.: 07-12/2014

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig die Aufstufung der gemeindlichen Zufahrtsstraße zum Kyffhäuser auf dem Grundstück Gemarkung Steinhaleben Flur 11 Flurstück 15/27 zur Kreisstraße.

##### Beschluss-Nr.: 08-12/2014

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig die Eintragung einer Vereinigungsbaukast an der Barbarossahöhle Rottleben im Rahmen der Erteilung der Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung Geoinformationszentrum“ für die beiden im Eigentum der Gemeinde befindlichen Flurstücke 2-218/9 und 2-218/10 der Gemarkung Rottleben. Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

##### Beschluss-Nr.: 09-12/2014

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig die Auftragsvergabe zur Instandsetzung der Kaskade 2. Bauabschnitt im Schlosspark Bendeleben.

### Bekanntmachung der Finanzverwaltung Abteilung Steuern

#### Grundsteuer / Hundesteuer

Bis zur Bekanntgabe eines neuen Steuerbescheides behalten die bisher ergangenen Steuerbescheide für Grundsteuer und Hundesteuer ihre Gültigkeit. Zahlungen für die folgenden Zeiträume sind in der Höhe der letzten ausgewiesenen Fälligkeit(en) zu leisten. Die benannten Fälligkeitstermine (15.02.; 15.05.; 15.08., 15.11.) behalten für 2015 ihre Gültigkeit.

#### Hinweis zur Hundesteuer:

Bitte denken Sie an die umgehende An- und Abmeldung Ihres Hundes. Auch bei Wegzug aus einem Ortsteil der Gemeinde Kyffhäuserland ist der Hund abzumelden. Zuwiderhandlungen können mit Bußgeld geahndet werden.

**Mandy Albert**

**Sachbearbeiterin Steuern und Abgaben**

## WICHTIG!!!

### geänderte Öffnungszeiten der Verwaltung zum Jahreswechsel

Nachfolgende Sprechzeiten der Verwaltung vor und zwischen den Feiertagen (51. und 52. Kalenderwoche)

#### Einwohnermeldeamt

|          |            |  |
|----------|------------|--|
| Montag   | 22.12.2014 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr                                |
| Dienstag | 23.12.2014 | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und<br>14:00 Uhr bis 16:00 Uhr |
| Montag   | 29.12.2014 | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr                                |
| Dienstag | 30.12.2014 | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr                                |
| Freitag  | 02.01.2015 | geschlossen  |

#### Haupt- und Finanzverwaltung

|          |            |  |
|----------|------------|--|
| Montag   | 22.12.2014 | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr                                |
| Dienstag | 23.12.2014 | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und<br>14:00 Uhr bis 16:00 Uhr |

Bis auf den Einwohnermeldeamtsbereich sind keine Sprechzeiten zwischen dem 29.12.2014 und 04.01.2015 in den anderen Amtsbereichen vorgesehen.

### Stellenausschreibungen der Verwaltung der Gemeinde Kyffhäuserland

#### 1.

In der Gemeinde Kyffhäuserland ist zum 01.02.2014 eine Stelle einer(s)

#### *Mitarbeiterin/Mitarbeiters in der Finanzverwaltung - Steuern*

befristet zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören folgende Schwerpunkte:

- Bearbeitung von Miet- und Pachtverträgen
- Erstellung jährlicher Betriebskostenabrechnung bei Miet- und Pachtverträgen
- Grundstücksrecht, Liegenschaften, Vertragswesen
- Hunde, Grund- und Gewerbesteuerveranlagung

Die Gemeinde umfasst insgesamt 8 Ortsteile mit ca. 4.070 Einwohnern.

An den Bewerber werden folgende Anforderungen gestellt:

- Befähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder vergleichbare Ausbildung (Verwaltungsfachangestellte) oder vergleichbarer Berufsabschluss
- Fundierte Kenntnisse im Steuer- und allgemeinen Kommunalrecht wünschenswert
- gute Kenntnisse im Umgang mit informations- und Kommunikationstechnik
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TvÖD).

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Beurteilungen oder Referenzen) richten Sie bitte bis zum 20.01.2014 an die

**Gemeinde Kyffhäuserland, Der Bürgermeister  
Kennwort: Bewerbung MA Steuern  
Neuendorfstraße 3, 99707 Kyffhäuserland**

**HINWEIS:** Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet. Bitte einen frankierten Briefumschlag beilegen, wenn die Bewerbungsunterlagen zurückgeschickt werden sollen.

Kyffhäuserland, 05.12.2014

**Knut Hoffmann  
Bürgermeister**

**2.**

In der Gemeinde Kyffhäuserland ist zum 01.03.2014 eine Stelle einer(s)

**Mitarbeiterin/Mitarbeiters  
in der Finanzverwaltung / Kasse**

unbefristet zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören folgende Schwerpunkte:

- Allgemeine Verwaltungsarbeit
- Überwachung des Zahlungsverkehrs
- Liquiditätsplanung
- Mahn- und Rechnungswesen
- Rechnungslegungen

Die Gemeinde umfasst insgesamt 8 Ortsteile mit ca. 4.070 Einwohnern.

An den Bewerber werden folgende Anforderungen gestellt:

- Befähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder vergleichbare Ausbildung (Verwaltungsfachangestellte) oder vergleichbarer Berufsabschluss
- Fundierte Kenntnisse im Steuer- und allgemeinen Kommunalrecht wünschenswert
- Erfahrungen in der kameralistischen Buchführung sowie in der ad-komm Softwareanwendung wünschenswert
- gute Kenntnisse im Umgang mit informations- und Kommunikationstechnik
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TvÖD).

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Beurteilungen oder Referenzen) richten Sie bitte bis zum 20.01.2014 an die

**Gemeinde Kyffhäuserland, Der Bürgermeister  
Kennwort: Bewerbung MA - Kasse  
Neuendorfstraße 3, 99707 Kyffhäuserland**

**HINWEIS:** Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet. Bitte einen frankierten Briefumschlag beilegen, wenn die Bewerbungsunterlagen zurückgeschickt werden sollen.

Kyffhäuserland, 05.12.2014

**Knut Hoffmann  
Bürgermeister**

**3.**

In der Gemeinde Kyffhäuserland ist zum 01.02.2014 eine Stelle einer(s)

**Mitarbeiterin/Mitarbeiters  
in der Finanzverwaltung / Kämmerei**

befristet zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören folgende Schwerpunkte:

- Mitarbeit bei der Erstellung von Haushaltsplänen
- Haushaltsüberwachung
- Erarbeitung von Finanzstatistiken
- Mahn- und Rechnungswesen

Die Gemeinde umfasst insgesamt 8 Ortsteile mit ca. 4.070 Einwohnern.

An den Bewerber werden folgende Anforderungen gestellt:

- Befähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder vergleichbare Ausbildung (Verwaltungsfachangestellte) oder vergleichbarer Berufsabschluss
- Fundierte Kenntnisse im Steuer- und allgemeinen Kommunalrecht wünschenswert
- Erfahrungen in der kameralistischen Buchführung sowie in der ad-komm Softwareanwendung wünschenswert
- gute Kenntnisse im Umgang mit informations- und Kommunikationstechnik
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TvÖD).

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Beurteilungen oder Referenzen) richten Sie bitte bis zum 20.01.2014 an die

**Gemeinde Kyffhäuserland, Der Bürgermeister  
Kennwort: Bewerbung MA - Kämmerei  
Neuendorfstraße 3, 99707 Kyffhäuserland**

**HINWEIS:** Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet. Bitte einen frankierten Briefumschlag beilegen, wenn die Bewerbungsunterlagen zurückgeschickt werden sollen.

Kyffhäuserland, 05.12.2014

**Knut Hoffmann  
Bürgermeister**

## Bekanntmachung des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverbandes



Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband



*Frohe Weihnachten*

*und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr  
wünschen wir unseren Kunden,*

*Vertragsunternehmen und Ingenieurbüros.*

**Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband**



### Veränderte Sprechzeiten

Am **23.12.2014** und **30.12.2014** werden die Sprechzeiten des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverbandes wie folgt geändert:

Die Sprechzeiten sind von **9:00 Uhr bis 12:00 Uhr** und von **13:00 bis 16:00 Uhr**.

### Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband

Am Westbahnhof  
06556 Artern

### Betriebsruhe am 02.01.2015

Am **02.01.2015** bleibt die Geschäftsstelle des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverbandes geschlossen.

In Havariefällen ist der Bereitschaftsdienst unter der Tel. Nr. **0172/7985490** zu erreichen.

**Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband  
Bartels  
Werkleiter**

**Amtsblatt**

Das nächste Amtsblatt erscheint am Freitag, dem 16. Januar 2015. Beiträge von Vereinen sind bis zum 05. Januar 2015 einzureichen unter:  
 Gemeinde Kyffhäuserland, - Amtsblatt -, Neuendorfstraße 3, 99707 Kyffhäuserland  
 (Fax: 660-30; E-Mail: info@kyffhaeuserland.de; Internet: www.kyffhaeuserland.de).

**Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten sowie wichtige Rufnummern**

**Dienst- und Sprechzeiten der Gemeinde Kyffhäuserland**

**Anschrift:**  
 Gemeinde Kyffhäuserland  
 OT Bendeleben  
 Neuendorfstraße 3  
 99707 Kyffhäuserland

**Sprech- und Öffnungszeiten der Verwaltung**

Montag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
 Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 Mittwoch: geschlossen  
 Donnerstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr  
 Freitag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Bei Terminabsprachen außerhalb der Sprechzeiten, vorherige telefonische Rücksprache erforderlich.

**Sprechzeiten Bau- und Ordnungsamt der Gemeinde Kyffhäuserland**

Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Das Bau- und Ordnungsamt ist jeweils nur mit einer Mitarbeiterin besetzt.

Für Terminabsprachen außerhalb der Sprechzeiten, vorherige telefonische Rücksprache erforderlich.

**Sprechzeiten Bürgermeister Gemeinde Kyffhäuserland:**

Durch die Erfahrungen des letzten Jahres ist der Bürgermeister ab Juli 2014 bestrebt, eigene Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung Kyffhäuserland wöchentlich durchzuführen.

Dienstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

**Telefonnummern**

Einwahl - Zentrale..... 034671/660-0  
 Fax..... 034671/660-30  
 E-Mail ..... info@kyffhaeuserland.de  
 Internet ..... www.kyffhaeuserland.de

**Vorwahl 034671**

**Bürgermeister** ..... 660-10  
**Sekretariat** ..... 660-11  
**Hauptamtsleiter** ..... 660-12  
 Personal/Landeserziehungsgeld ..... 660-14  
 Personal; Friedhofsverwaltung..... 660-15  
 Einwohnermeldeamt ..... 660-25  
**Finanzverwaltung - Amtsleiterin** ..... 660-24  
 Kasse..... 660-28 oder 660-29  
 Steuern..... 660-23  
 Mieten und Pachten..... 660-23  
**Bau- und Ordnungsverwaltung** ..... 660-18  
 Bauverwaltung ..... 660-21  
 Ordnungsverwaltung..... 660-20

**Sprechzeitenreglung der Ortsteilbürgermeister**

**Ortsteil Badra**  
 Montag..... 16.00 bis 18.00 Uhr

**Ortsteil Bendeleben**  
 Montag..... 16.00 bis 18.00 Uhr

**Ortsteil Göllingen**  
 Dienstag ..... 16.00 bis 18.00 Uhr

**Ortsteil Günserode**  
 Dienstag ..... 16.00 bis 18.00 Uhr

**Ortsteil Hachelbich**  
 Montag..... 16.00 bis 18.00 Uhr

**Ortsteil Rottleben**  
 Dienstag ..... 16.00 bis 18.00 Uhr

**Ortsteil Seega**  
 Dienstag ..... 17.00 bis 19.00 Uhr

**Ortsteil Steinhaleben**  
 Montag..... 17.00 bis 18.00 Uhr

**Polizeiinspektion Kyffhäuser**

**Kontaktbereichsbeamter POM Boretzki**  
**Telefon: 034671/55588 oder PI Sondershausen 03632/6610**

**Sprechzeiten in der Gemeinde Kyffhäuserland**

Dienstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 Donnerstag 11.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

**Aus den Ortsteilen**

**Ortsteil Badra**

**Vermietung der freien Wohnung im Pfarrhaus Badra**

**Ab Januar 2015** wird die Wohnung im Pfarrhaus im Ortsteil Badra, 99707 Kyffhäuserland, Badraer Hauptstraße 29 wieder vermietet.

Die Wohnung befindet sich im Pfarrhaus in der 1. Etage - separate Wohnung, geeignet für eine Familie. Dazu gehören sechs Zimmer, Küche und Bad, angrenzender Garten mit großer Rasenfläche und Sitzecke.

Wohnfläche 95 qm, Kalt-Miete ca. 368,60 Euro.

In der unteren Etage befinden sich die Gemeinderäume der Kirchgemeinde.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Elfriede Barche, Telefon-Nr. 03632/757223 (ab 18:00 Uhr) bzw. bei Pfarrerin Ulrike Behr, Telefon-Nr. 03632/782388 (vormittags).

*Allen Einwohnern der Gemeinde Kyffhäuserland und des Ortsteiles Badra ein friedliches Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr.*

**E. Barche**

**Preisskat des SV Badra zum Jahresausklang**

**am Samstag, dem 27. Dezember 2014  
 um 13:30 Uhr  
 im Sportlerheim Badra**

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

**U. Jentsch i.A. des SV Badra**



## Ortsteil Bendeleben

### Kindertagesstätte „Wipperfrösche“

Wir Kinder der Kita „Wipperfrösche“ sehen in Bendeleben immer unseren schiefen Kirchturm. Das ist schon etwas Besonderes.

Im Jahre 1588 wurde er auf dem alten Fundament wieder aufgebaut. Unsere Kirchturmuhre ist auch schon ziemlich alt und hat schon viel erlebt. Grund genug, in ihren verdienten Ruhestand zu gehen. In der Kirche kann man das alte Zifferblatt nun bewundern. Durch Spenden und Lottomittel aus Erfurt bekam der Kirchturm eine neue Uhr. Am Montag,



dem 1. Dezember 2014 war es endlich soweit. Wir Kinder der Kita „Wipperfrösche“ durften zusehen, wie zwei Industriekletterer die neue Uhr an unseren Kirchturm in luftiger Höhe befestigten.

Nun noch kleiner und großer Zeiger und geschafft! Bei eisiger Kälte beobachteten wir, wie die Zeiger sich langsam drehten. Gesichert an Seil und Karabinerhaken kletterten die mutigen Männer zu uns herunter, wo wir Seil und Sicherungshaken in die

Hand nehmen durften. Wir Kinder sagen „Danke“ den Spendern und fleißigen Arbeitern. Einige kennen schon die Uhr und können beim Spaziergang nun wieder sagen, wie spät es ist.

**Das Team der Kita „Wipperfrösche“**

### VdK Bendeleben

Liebe Mitglieder, liebe Leser dieses Amtsblattes, wieder geht ein Jahr dem Ende zu. So ist es an der Zeit, unsere Grüße und Wünsche zu übermitteln. Möge für die Menschen in unserem Land alles gut verlaufen, 2015, so wie 2014.

Unsere Arbeit im Verband wird weiterhin so durchgeführt wie wir es seit unserer Gründung vor 23 Jahren, im Jahr 1991, versprochen und seitdem getan haben. Es wird geholfen, wo Hilfe nötig ist, und es werden gemeinsame Nachmittage und Fahrten in unserer schönen Landschaft durchgeführt.

Unsere Abschlussfeier am 11.12.2014 im Kyffhäuser Landgut war wieder sehr gut. Nun denken wir noch einmal an das, was wir erlebt haben, z. B. eine Fahrt nach Ilmenau, ein Treffen in der Hüflarbaude, ein Sommerfest in der Orangerie, wobei uns Kinder der Schule Rottleben mit ihrem Gesang erfreuten. Es gab schöne Vorträge mit Lichtbildern, z. B. zu dem Thema „Reise nach Norwegen“ und Einblicke in die Arbeit der freiwilligen Feuerwehr oder des Deutschen Roten Kreuzes und anderes mehr.

So haben wir herzlich all denen zu danken, die diese Veranstaltungen durchgeführt und aktiv begleitet haben.

Unser 1. Beisammensein im nächsten Jahr wird am 5. Februar 2015 im Kantinenraum des Kyffhäuser Landgutes sein, nachdem

im Januar der Vorstand die Rechenschaftslegung von 2014 entgegennehmen und den neuen Arbeitsplan festlegen wird.

Wir wünschen eine frohe Weihnacht und freuen uns auf die Dinge, die das neue Jahr bringen wird. Wir stoßen an mit „Prosit 2015“ und verbleiben wie bisher

**der VdK Ortsverband Bendeleben**

### Jagdgenossenschaft Bendeleben

Am 08.11.2014 wurde der diesjährige Arbeitseinsatz der Jagdgenossenschaft Bendeleben an der Sperlingsleite durchgeführt. 15 Obstbäume, die von Karsten Stiehler selbst gezogen und mit alten Obstsorten veredelt, wurden gepflanzt. Unterstützung für diese Aktion erhielten wir von der Naturparkverwaltung Rottleben durch Bereitstellung des Pflanzzubehörs, sowie Organisation und fachliche Betreuung durch Frau Rosenstock.

Die dazu benötigte Technik wurde von der Firma metes technology GmbH bereitgestellt.

Der Einsatz wurde mit einem deftigen Frühstück beendet, welches Frau Steikert zubereitete.

Wir danken allen Helfern, den Jägern, Mitgliedern der Jagdgenossenschaft und Bürgern des Ortes die an diesem Arbeitseinsatz teilnahmen.

Die Jagdgenossenschaft Bendeleben wünscht allen Mitgliedern und Bürgern des Ortes ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2015 alles Gute.

**Vorstand d. Jagdgenossenschaft Bendeleben**



## Ortsteil Günserode

### Ankauf naturschutzfachlich wertvoller Flächen

#### im FFH-Gebiet „Hainleite - Wipperdurchbruch - Kranichholz“ durch den Freistaat Thüringen



Steppenrasenaspekt am Kohnstein, Foto: Thomas Stephan



Im Rahmen des EU-LIFE-Projektes „Erhaltung und Entwicklung der Steppenrasen Thüringens“ des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz sollen im FFH-Gebiet „Hainleite - Wipperdruchbruch - Kranichholz“ zum Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege Flächen angekauft werden. Besonders interessant sind dabei trockene Offenlandstandorte (im Grundbuch oft als Öd- und Unland bezeichnet). Eine andere Nutzung der angekauften Flächen als im Sinne der Erhaltungsziele des LIFE-Projektes (s. u.) ist ausgeschlossen.

Sollten Sie Interesse am Verkauf ihres Grundstücks haben, wenden Sie sich bitte bis zum 15.01.2015 an das LIFE-Projektbüro in Sömmerda.

#### Kontaktdaten:

LIFE-Projektbüro  
Uhlandstraße 3  
99610 Sömmerda  
poststelle@steppenrasen.thueringen.de  
Tel.: 03634-359190

#### Hintergrund

Das EU-LIFE-Projekt umfasst **14 Projektgebiete im Thüringer Becken und seinen Randlagen**. Hier kommen die großflächigsten Steppenrasen in Deutschland vor. Die Steppenrasenhänge weisen aufgrund des trockenen Klimas, des flachgründigen Bodens und der meist süd- bis westexponierten, windoffenen Lage extreme Standortbedingungen auf. Sie bieten deshalb einer Vielzahl hochspezialisierter Pflanzen- und Tierarten Lebensraum, deren Erhalt von europaweiter Bedeutung ist.

Ziele des Projektes sind die Erhaltung, Aufwertung und langfristige Sicherung der **Steppenrasen** sowie der mit ihnen verzahnten **orchideenreichen Kalk-Trocken- und Halbtrockenrasen, Kalkpionierrasen** und **Schwermetallrasen**.

Die Gefährdung dieser Lebensräume resultiert vor allem aus der Änderung traditioneller Bewirtschaftungsformen, insbesondere dem langjährigen Rückgang der Beweidungsintensität durch Schafe und Ziegen. Die Nutzungsaufgabe führt zu einer Verbuschung und Verbuschung der Standorte. Sträucher und Bäume erobern die Flächen zurück und verdrängen die licht- und wärmebedürftigen Arten. Zu den wichtigsten Maßnahmen des Projektes gehören deshalb Entbuschungen und andere Erstpflegemaßnahmen auf mehr als 300 ha Fläche. Insgesamt werden von 2009 bis 2015 mehr als 100 Einzelvorhaben umgesetzt.

Das LIFE-Projekt ist Bestandteil der „Thüringer Strategie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt“, die zum Ziel hat, den weiteren Verlust an Arten und Lebensräumen zu stoppen.

Weitere interessante Informationen finden sie unter [www.steppenrasen.thueringen.de](http://www.steppenrasen.thueringen.de)

## Ortsteil Seega

### Vorfroede - schönste Freude .....

Es ist für Kinder seit langer Zeit ein schöner Brauch, in der Adventzeit täglich ein Türchen im Adventskalender zu öffnen. Waren es für die heutigen Rentner Papierkalender mit bunten Bildern hinter den Türchen so war für deren Kinder oft schon ein Stückchen Schokolade. Und heute sind Fülle und Form der vorweihnachtlichen Zeitenmesser kaum noch zu überbieten. Aber eines hatte und haben sie alle gemeinsam - die Vorfroede auf das Weihnachtsfest.

Das dachte sich auch eine Gruppe von Rentnern in Seega, als sie den Entschluss fassten, für die Kinder des Ortes einen „Riesenweihnachtskalender“ zu gestalten.

Schnell hatte sich eine „Rentnerwichtelbrigade“ zusammen gefunden. In vielen grauen und trüben Novemberabenden wurde geplant, gebastelt und verpackt.

Jetzt nimmt der Weihnachtsvorbote eine ganze Wand auf dem Hof im „Weißen Roß“ ein und ist damit wohl der größte Adventskalender in der ganzen Gemeinde Kyffhäuserland.

Täglich wird um 17 Uhr ein Türchen geöffnet, und für alle anwesenden Kinder gibt es eine kleine Überraschung. Auch eine kleine Weihnachtsgeschichte gehört dazu.

Die weihnachtliche Stimmung wird vom großen Lichterbaum, der von den Jungs der Feuerwehr auch in diesem Jahr wieder aufgestellt wurde, unterstrichen.

Am 6. Dezember wurde kein Türchen geöffnet. Das wurde am Folgetag nachgeholt.

Der 6. Dezember stand in Seega nämlich ganz im Zeichen des weihnachtlichen Treibens auf dem Reiterhof Töppe. Und dort gab es mit auch wieder Überraschungen für Kinder.

Am 14. Dezember war das Öffnen des Türchens Bestandteil des Adventskaffee, das vom Kirchenförderverein, der sich in Gründung befindet, gestaltet wurde.

Höhepunkt der Adventzeit ist dann am Heiligabend wieder die Andacht vor der Kirche in Seega.

Gleichwohl, was in der Vorweihnachtszeit stattfindet - eines gilt für Veranstalter wie die Teilnehmer gleichermaßen - Vorfroede ist die schönste Freude!

**Gudrun Dehnhardt**



## Bekanntmachungen von Behörden und Einrichtungen

### Lust auf Besuch?

#### Bolivianische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Santa Cruz (Bolivien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben und, so oder so, Deutschland kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem leidenschaftlichen Land am Titicacasee als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster in ein Land aufzustoßen, wo die Ursprünglichkeit noch existiert: meterhohe Kakteen und Häuser, die aus Salz gebaut sind. Bolivien ist „wild“ und eigenwillig, das gilt ebenso für die grandiosen Landschaften wie für die Bevölkerung. Die bolivianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll



die nächstliegende Schule zu ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 19. September 2015 bis Samstag, den 28. November 2015. Wenn Ihre Kinder Bolivien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch im Februar 2016 oder Oktober 2016 teilzunehmen.

Für Fragen und Infos kontaktieren Sie bitte die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen:  
Humboldtverein für Bildung und Kulturdialog,  
Königstraße 20, 70173 Stuttgart,  
Tel. 0711-2221400,  
Fax 0711-222 14 02,  
e-mail: [ute.borger@humboldtverein.de](mailto:ute.borger@humboldtverein.de), [www.humboldtverein.de](http://www.humboldtverein.de)



## Katholische Kirchengemeinde Bad Frankenhausen

Filialgemeinde der Pfarrei Sömmerda  
Weidengasse 19  
06567 Bad Frankenhausen  
Tel.: 034671/62019,  
Fax: 034671/62211  
E-Mail: [badf@franziskus-pfarrei.de](mailto:badf@franziskus-pfarrei.de)  
Homepage:  
[www.franziskus-pfarrei.de](http://www.franziskus-pfarrei.de)



### Pfarrer Johannes Preis

Weidengasse 19  
06567 Bad Frankenhausen  
Tel.: 034671/62019

### Pfarrer Christian Bock

Weißenseer Straße 44  
99610 Sömmerda  
Tel.: 03634/3390

## Gottesdienste und Veranstaltungen

### Freitag, 19. Dezember 2014

17.00 Uhr Roratemesse

### Sonntag, 21. Dezember 2014 - Vierter Adventssonntag

10.30 Uhr Heilige Messe

### Mittwoch, 24. Dezember 2014 - Heilig Abend

21.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel



### Donnerstag, 25. Dezember 2014 - Weihnachten

10.30 Uhr Festhochamt

### Freitag, 26. Dezember 2014 - Stephanus, 2. Weihnachtstag

10.30 Uhr Hochamt

### Sonntag, 28. Dezember 2014 - Fest der Heiligen Familie

10.30 Uhr Wortgottesfeier

17.00 Uhr Vesper in der Klosterkrypta Göllingen

### Mittwoch, 31. Dezember 2014 - Silvester

16.30 Uhr Jahresschlussandacht

### Donnerstag, 1. Januar 2015 - Hochfest der Gottesmutter Maria

10.30 Uhr Festhochamt

### Sonntag, 4. Januar 2015 - 2. Sonntag nach Weihnachten

10.30 Uhr Heilige Messe

### Freitag, 9. Januar 2015

17.00 Uhr Abendmesse

### Sonntag, 11. Januar 2015 - Taufe des Herrn

10.30 Uhr Wortgottesfeier

### Donnerstag, 15. Januar 2015

16.30 Uhr Erstkommunionsunterricht

### Freitag, 16. Januar 2015

17.00 Uhr Abendmesse

### Samstag, 17. Januar 2015 - Antonius

09.00 Uhr Religionsunterricht

19.00 Uhr Pfarrjugend mit Übernachtung in Sömmerda

### Sonntag, 18. Januar 2015 - 2. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Heilige Messe/ Familiengottesdienst

### Freitag, 23. Januar 2015 - Heinrich Seuse

17.00 Uhr Abendmesse

### Sonntag, 25. Januar 2015 - 3. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Vesper in der Klosterkrypta Göllingen

Bitte beachten Sie auch die Vermeldungen und Aushänge in unserem Schaukasten sowie im Internet unter [www.franziskus-pfarrei.de](http://www.franziskus-pfarrei.de), um sich über mögliche Änderungen oder weitere Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu informieren.

## Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2014

In zahlreichen Schulen und Bildungshäusern in Lateinamerika brennt die halbe Nacht das Licht. Weil es nicht genug Räume gibt, muss der Unterricht schichtweise erfolgen. Auch zu später Stunde drücken Hunderttausende Jugendliche noch die Schulbank.

Kinder und Jugendliche bilden die Mehrheit der Bevölkerung in Lateinamerika. Sie leiden unter Armut, fehlenden und zu teuren Bildungsmöglichkeiten, alltäglicher Gewalt und familiärer Not. Jeder zweite Jugendliche hat keine Arbeit, die meisten haben keine oder keine gute Ausbildung. Die Jugendlichen wollen aber eine Zukunft, die sie hoffen lässt.

„Gegenwart und Zukunft: alles gehört Euch“. Mit diesem Wort aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth macht unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat in diesem Jahr auf die Situation der Jugendlichen aufmerksam. Adveniat unterstützt die Kirche in Lateinamerika dabei, Jugendliche auszubilden und stark zu machen, damit sie ein menschenwürdiges Leben führen und aus dem Glauben heraus gestalten können. Bitte helfen Sie Adveniat dabei - mit Ihrer großzügigen Spende bei der Kollekte am Heiligen Abend und am Weihnachtsfest.



**Sternsinger aus der Kirchgemeinde  
Bad Frankenhausen klopfen an Türen**



„Die Sternsinger kommen!“ heißt es wieder Anfang Januar in der Kirchgemeinde Bad Frankenhausen. Mit dem Kreidezeichen

**20 \* C + M + B + 15**

bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in Bad Frankenhausen und den umliegenden Gemeinden und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. **Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann unter der Rufnummer 034671/565803 auf den Anrufbeantworter sprechen, eine E-Mail an badf@franziskus-pfarrei.de schicken oder sich in die ausliegende Liste im Vorraum der Kirche eintragen.** (Wegen der Größe des Pfarrgebietes wäre es möglich, dass es die Sternsinger nicht schaffen, während der Aktion alle Haushalte zu besuchen.)

„Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“ heißt das Leitwort der 57. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland sind die Philippinen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 1.800 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.



- am 29.12. Herr Ernst Träger zum 72. Geburtstag
- am 30.12. Frau Magdalena Pfefferkorn zum 81. Geburtstag
- am 02.01. Frau Marianne Müller zum 90. Geburtstag
- am 04.01. Frau Lieselotte Grünberg zum 79. Geburtstag
- am 05.01. Herr Rolf Raue zum 78. Geburtstag
- am 06.01. Frau Christine Neumerkel zum 72. Geburtstag
- am 07.01. Herr Hans Steikert zum 69. Geburtstag
- am 09.01. Frau Elfriede Vollrodt zum 83. Geburtstag
- am 15.01. Herr Alex Kämmerer zum 87. Geburtstag

**Ortsteil Göllingen**

- am 22.12. Frau Hannelore Dienemann zum 69. Geburtstag
- am 23.12. Herr Edgar Barth zum 84. Geburtstag
- am 23.12. Herr Karl-Ernst Jekosch zum 72. Geburtstag
- am 25.12. Frau Erika Koch zum 74. Geburtstag
- am 27.12. Frau Christine Koch-Tirschler zum 66. Geburtstag
- am 30.12. Frau Annemarie Pfaffendorf zum 72. Geburtstag
- am 01.01. Frau Anita Hoffmann zum 71. Geburtstag
- am 13.01. Herr Klaus-Roland Walther zum 65. Geburtstag
- am 14.01. Herr Wolfgang Herold zum 70. Geburtstag

**Ortsteil Günserode**

- am 27.12. Frau Edda Eller zum 71. Geburtstag
- am 13.01. Herr Karl-Heinz Ludwig zum 66. Geburtstag
- am 14.01. Frau Anneliese Sonntag zum 77. Geburtstag

**Ortsteil Hachelbich**

- am 19.12. Frau Margot Becke zum 86. Geburtstag
- am 22.12. Frau Marietta Schneemann zum 76. Geburtstag
- am 23.12. Frau Liesbeth Pietsch zum 78. Geburtstag
- am 30.12. Herr Herbert Pietsch zum 83. Geburtstag
- am 02.01. Frau Marlies Glaser zum 70. Geburtstag
- am 11.01. Frau Marlies Gothe zum 68. Geburtstag
- am 14.01. Frau Erna Erfurth zum 87. Geburtstag
- am 15.01. Frau Relindis Klimmek zum 70. Geburtstag

**Ortsteil Rottleben**

- am 19.12. Herr Eberhard Dittmann zum 79. Geburtstag
- am 19.12. Herr Hilmar Siegel zum 77. Geburtstag
- am 30.12. Frau Christa Hörning zum 77. Geburtstag
- am 09.01. Herr Paul Kirchberg zum 71. Geburtstag
- am 10.01. Herr Heinz Marbach zum 73. Geburtstag
- am 13.01. Frau Renate Vollroth zum 79. Geburtstag
- am 14.01. Frau Marie-Luise Lange zum 75. Geburtstag

**Ortsteil Seega**

- am 23.12. Frau Ingrid Cantzler zum 76. Geburtstag
- am 27.12. Herr Alfred Schulze zum 68. Geburtstag
- am 01.01. Frau Ursula Rödiger zum 86. Geburtstag
- am 02.01. Herr Otto Dehnhardt zum 71. Geburtstag
- am 05.01. Frau Edeltraud Dietz zum 78. Geburtstag
- am 09.01. Herr Helmut Koch zum 73. Geburtstag
- am 12.01. Herr Winfried Kostors zum 75. Geburtstag
- am 13.01. Frau Brigitte Spens zum 78. Geburtstag
- am 14.01. Herr Wilfried Hotopp zum 66. Geburtstag

**Ortsteil Steinhaleben**

- am 21.12. Herr Heinz Vollrodt zum 71. Geburtstag
- am 22.12. Frau Eveline Wolf zum 65. Geburtstag
- am 23.12. Frau Ursula Thiel zum 76. Geburtstag
- am 25.12. Frau Else Werther zum 89. Geburtstag
- am 26.12. Herr Kurt Geyer zum 76. Geburtstag
- am 27.12. Frau Karla Zach zum 67. Geburtstag
- am 30.12. Herr Joachim Panse zum 68. Geburtstag
- am 10.01. Frau Erika Altman zum 66. Geburtstag



**Wir gratulieren**

**Die Gemeinde Kyffhäuserland gratuliert**

**Ortsteil Badra**

- am 20.12. Frau Renate Weckmüller zum 70. Geburtstag
- am 21.12. Frau Christa Krause zum 67. Geburtstag
- am 30.12. Frau Meta Köhn zum 80. Geburtstag
- am 30.12. Frau Waltraud Andrä zum 69. Geburtstag
- am 31.12. Frau Ruth Ose zum 88. Geburtstag
- am 07.01. Frau Gisela Lorber zum 73. Geburtstag
- am 08.01. Frau Irmgard Messing zum 79. Geburtstag
- am 08.01. Herr Karl Ose zum 70. Geburtstag
- am 08.01. Frau Doris Benkenstein zum 68. Geburtstag
- am 10.01. Frau Waltraud Becker zum 78. Geburtstag
- am 11.01. Herr Siegfried Schmidt zum 73. Geburtstag

**Ortsteil Bendeleben**

- am 19.12. Frau Lisa Schlotte zum 84. Geburtstag
- am 23.12. Frau Herta Forner zum 71. Geburtstag
- am 24.12. Frau Hannelore Elter zum 70. Geburtstag
- am 25.12. Frau Erna Müller zum 91. Geburtstag



# Aus Vereinen und Einrichtungen

## Anmeldung für den 37. Kyffhäuser - Berglauf

Dem aufmerksamen Lauffreund wird es nicht entgangen sein, dass bereits seit dem 26.11.2014 das Internetportal für die Anmeldung zum 37. Kyffhäuser Berglauf geöffnet ist. Schon am ersten Tag sind 20 Anmeldungen eingegangen, sodass die versprochenen Freistarts für die ersten fünf Läufer schnell vergeben waren. Bis zum 01.12.2014 sind nun schon 43 Meldungen für verschiedene Starterlisten erfolgt. Der 37. Internationale Kyffhäuser Berglauf findet am 11.04.2015 in Bad Frankenhausen statt. Der Start- und Zielbereich wird wieder auf dem Schlossplatz eingerichtet. Hier werden bereits am Vorabend der Veranstaltung die Startunterlagen ausgegeben und die Sportler auf das Lauf- und Bikeevent eingestimmt. Der Meldeschlusstermin ist für den 31.03.2015 festgelegt. Nachmeldungen sind danach noch gegen eine Nachmeldegebühr möglich.



Demzufolge sollte der begeisterte Lauffreund die Zeit nutzen und sich über die Internetseite [www.kyffhaeuser-berglauf.de](http://www.kyffhaeuser-berglauf.de) rechtzeitig in die Läuferliste eintragen lassen. Alle zusätzlichen Informationen bezüglich des Laufevents im nächsten Jahr sind ebenfalls dieser Internetadresse zu entnehmen. Bei weiteren Fragen kann man sich auch persönlich beim Organisationsteam unter der Adresse [Kyffhaeuser-Berglauf@t-online.de](mailto:Kyffhaeuser-Berglauf@t-online.de) per email oder unter der Nummer 034671/63332 per Telefon erkundigen.



### „IHK-Weiterbildungsprogramm 2015“ in den Regionalen Service-Centern erhältlich

„Erfolg durch Weiterbildung“ ist das Motto, unter dem das Weiterbildungsprogramm der IHK Erfurt für 2015 erschienen ist. Die Bildungsangebote sind sehr vielseitig und beinhalten u. a. Studienprogramme für Betriebswirte, Fachkaufleute, Fachwirte, Meister und IT-Studienprogramme mit IHK-Prüfung. Auch über Existenzgründerseminare, Seminare zur Ausbilderqualifizierung, Vorbereitungslehrgänge auf die Sachkundeprüfung und Unterrichtung im Bewachungsgewerbe nach § 34a GewO wird informiert. Sie finden diverse Seminarangebote für Führungskräfte, Meister, Mitarbeiter im Außendienst und Vertrieb, im Personal- und

Gesundheitsmanagement, im Finanz- und Rechnungswesen, im Ein- oder Verkauf bzw. im Gastgewerbe. Möchten Sie sich zu den Themen Kommunikation und Präsentation / Persönlichkeit, Finanz- und Rechnungswesen bzw. Büro und Sekretariat / PC-Anwendungen weiterbilden, finden Sie hier bestimmte Angebote, die auch Sie interessieren könnten.

Ist aus Zeit- oder Entfernungsgründen eine Teilnahme an den Weiterbildungsmaßnahmen nicht möglich, bietet sich die „IHK-Online-Akademie“ als hervorragende Alternative an.

Weiterbildungsbroschüren 2015 erhalten Sie in Ihren Regionalen Service-Centern Nordhausen (Telefon 03631 908210) und Heilbad Heiligenstadt (Telefon 03606 612114) aber auch online unter [www.erfurt.ihk.de](http://www.erfurt.ihk.de).

### „Hervorragende Ausbildungsbetriebe“ gewürdigt

**Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt und die Agentur für Arbeit Nordhausen haben der ISOPLUS Fernwärmetechnik GmbH aus Sondershausen und der SOKRATHERM GmbH Energie- und Wärmetechnik aus Nordhausen den Titel „Hervorragender Ausbildungsbetrieb“ verliehen.**

Im Rahmen einer Veranstaltung auf der Erfurter Messe übergaben IHK-Hauptgeschäftsführer Gerald Grusser und Karsten Froböse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nordhausen, in der vergangenen Woche die Urkunden an Geschäftsführer Jörg Kauschat von ISOPLUS Fernwärmetechnik sowie an Ausbilder Steffen Schulz von SOKRATHERM.

Gewürdigt werden mit dieser Auszeichnung vor allem Betriebe, die in der Ausbildung besonders engagiert sind, mit hoher Qualität praktisches Wissen vermitteln und einen strengen Kriterienkatalog einhalten.



(v.l.n.r.) Gerald Grusser (Hauptgeschäftsführer IHK Erfurt), Steffen Schulz (SOKRATHERM GmbH Energie- und Wärmetechnik Nordhausen), Karsten Froböse (Vorsitzender der Geschäftsführung Agentur für Arbeit Nordhausen)



### Die Spar-Stars unter den Haushaltsgeräten

**Aktuelle Geräteübersicht bei der Verbraucherzentrale erhältlich Erfurt, 27.11.2014**



Waschmaschine, Kühlschrank oder Wäschetrockner sind große Anschaffungen, die nicht jeden Tag anstehen. Eine gute Auswahl ist aber nicht immer leicht - Ausstattung, Leistung, Energieverbrauch und Preis sind oftmals nicht ohne weiteres vergleichbar. Eine gute Orientierung bietet die vollständig aktualisierte Broschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2014/2015“ des Niedrig-Energie-Instituts, die bei der Verbraucherzentrale Energieberatung erhältlich ist.

Der Blick auf den Energieverbrauch des Wunschgeräts lohnt sich, wie Ramona Ballod, Energierreferentin der Verbraucherzentrale Thüringen, betont: „Effiziente Geräte sind zwar in der Anschaffung etwas teurer, die Mehrkosten rechnen sich aber durch die Einsparungen bei Strom- und Wasserkosten im Laufe der

Jahre wieder. Der Vergleich der verschiedenen Verbrauchswerte hilft also, langfristig Kosten zu sparen.“

Auf einen Blick finden Verbraucher in der Broschüre die effizientesten Kühl- und Gefrierschränke, Waschmaschinen, Trockner und Spülmaschinen, die derzeit auf dem Markt verfügbar sind. Übersichtliche Listen geben Auskunft über Hersteller, Abmessungen sowie die zu erwartenden Betriebskosten in 15 Jahren. Wer mehr wissen will, kann außerdem nachlesen, wie die Betriebskosten eines Geräts berechnet werden, was es mit Klimaklassen, „Low-Frost“ und Vorschaltgeräten auf sich hat und wie Altgeräte korrekt entsorgt werden.

Das Heft gibt es ab sofort kostenlos in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Thüringen oder als Download auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de).

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es unter **0800 - 809 802 400** (kostenfrei). **In Artern findet die Beratung im „Haus der Hilfe“ in der Fräuleinstraße 12 statt.** Eine Terminvereinbarung für Artern ist auch möglich unter **0361-555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

**Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Ramona Ballod, Referatsleiterin Energie, Bauen, Nachhaltigkeit  
[www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)

## Job, Ausbildung, Praktikum

### Dritte „JAP“-Börse zwischen Himmelsscheibe und Barbarossa in der Mehrzweckhalle in Bottendorf

Die dritte „JAP-Börse“ in der Region Roßleben findet am 24.01.2015 in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Bottendorf statt.

Die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung hat unsere Landrätin, Frau Antje Hochwind (SPD), übernommen. Gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Roßleben, Herrn Steffen Sauerbier (SPD), wird sie an diesem Tag die Veranstaltung eröffnen.

Eingeladen sind zahlreiche Industrie-, Landwirtschafts- und Handwerksunternehmen sowie Vertreter aus dem Bereich Gesundheit und Soziales, Banken, Bundeswehr sowie private und freie Bildungsträger. Ebenfalls vertreten sind die Handwerkskammer Erfurt, die IHK sowie einige überregionale Unternehmen. All diese Unternehmen stellen sich auf der Börse und dabei im direkten Kontakt mit Interessierten die zu besetzenden Ausbildungs-, Praktika- und Arbeitsplätze vor. Die Besucher der Börse erhalten die Möglichkeit sich zu informieren, persönlich mit Mitarbeitern der ausstellenden Betriebe in Kontakt zu treten und Bewerbungen einzureichen.

Eine Reihe von Betrieben aus dem östlichen Teil des Kyffhäuserkreises sowie dem Raum Querfurt/Nebra sieht in der praxisnahen Zusammenführung von Bewerbern und Wirtschaft eine Möglichkeit, der Abwanderung von potentiellen Fachkräften und damit einhergehenden Trend entgegenzuwirken. Sinkende Bewerberzahlen auf Grund geburtenschwacher Jahrgänge sowie die zunehmende Abwanderung von jungen Menschen sind zwei wesentliche Gründe für den steigenden Fachkräftemangel und wachsende Bewerberlücken auf dem regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Die Zahl der freien Lehrstellen, aber auch der Praktika- und Arbeitsplätze ist steigend. Einige Stellen bleiben zum Teil unbesetzt. Für zahlreiche Unternehmen im Kyffhäuserkreis und in angrenzenden Regionen stellt die Gewinnung bzw. Qualifizierung von Mitarbeiter/innen und somit die mittel- bis langfristige Sicherung von Fach- bzw. Nachwuchskräften eine enorm steigende Herausforderung dar.

Die Stadtverwaltung Roßleben, das VHS-Bildungswerk in Thüringen GmbH, die Jugendberufshilfe Thüringen e. V. und der Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. als Träger des Mehrgenerationenhauses Roßleben organisieren aus diesem Grund bereits die dritte Börse dieser Art.

Alle Jugendlichen, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben oder sich für das kommende Ausbildungsjahr Informationen einholen wollen, sind auf dieser Börse genau richtig. Aber auch für Eltern bzw. Erziehungsberechtigte bietet sich eine Platt-

form, gezielt mit ihren Kindern nach einer Lehrstelle in ihrer Heimatregion zu suchen. Ebenso herzlich willkommen sind Praktika- und Arbeitsuchende sowie auswärtig Berufstätige, die sich beruflich in der hiesigen Region orientieren wollen.

Unterstützt wird die JAP-Börse vom Jobcenter Kyffhäuserkreis, der Agentur für Arbeit Nordhausen, dem Landratsamt Kyffhäuserkreis (reg. Wirtschaftsentwicklung) sowie dem Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. im Rahmen der Programmförderung „Mehrgenerationenhaus“, der darüber Mittel vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und aus dem Europäischen Sozialfond erhält.

Für ergänzende Informationen können Sie sich an Frau Susanne Kammlodt, Leiterin des MGH Roßleben, telefonisch erreichbar unter 034672 93783, wenden.

## Sie haben da was an der Scheibe

...und dafür sorgt die Politesse Ihres Misstrauens. In Zeiten der ungebremster Mobilität zählt der, der steht. Während die Parkuhr leise tickt, rollt die Ordnungshüterin bereits lächelnd Ihr Knöllchen. Und irgendwann hat's jeder, ob er will oder nicht.

Freiheit ist immer die Freiheit des Andersparkenden, aber nur wenn er sich dabei nicht erwischen lässt. Machen Sie Bekanntschaft mit Falschparkern, Sonntagsfahrern, Parkhaus-Lichtschranken-Blockierern, Langsamfahrern, Verkehrsverweigerern, Handbremse-ohne-Geräusch-Anziehern, Schattenparkern & E-10- Tankern.

Anke Geißler- Frontfrau und Gesicht des Kabarets academixer Leipzig schlüpft brillant in alle Charaktere dieses Stückes.

Die Politesse Claudia Vinske zeigt Ihren Deliquenten Dörthe Körner, Fredericke von Lammenzahn, Veit Müller und Ramona Trinkbecher, dass das Leben oft eine Einbahnstraße ist, die in einer Sackgasse endet.

Die Geißler spielt uns allesamt gute Menschen, denen es nicht gelang im Leben den richtigen Parkplatz zu finden. Sie hält uns auf meisterhaft heitere Weise den Spiegel vor, in dem wir uns und unseren Alltag, wenn auch augenzwinkernd, erkennen können. Es spielen Anke Geißler und Enrico Wirth.

Eine kabarettistische Meisterleistung zu erleben am 11. Januar 2015 im Rathaussaal Bad Frankenhausen.

Kabarett-Tickets sind auch ein attraktives Geschenk zu Weihnachten.

Tickets im Vorverkauf gibt es in der Touristinformation der Kurstadt, Anger 14, Telefon 034671 71717, Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 12 Uhr.





**Regionalmuseum Bad Frankenhausen**

SONDERAUSSTELLUNG

# „Spielzeug mal anders -“



Fahrzeugmodelle,  
Werbefiguren,  
Spielzeugzwillinge

Made in GDR

Aus der  
Sammlung  
Frank Lange,  
Putzkau  
in Sachsen.

vom 7. Dezember 2014 bis 22. Februar 2015

REGIONALMUSEUM BAD FRANKENHAUSEN



**Regionalmuseum  
BAD FRANKENHAUSEN**

**Öffnungszeiten:**  
Mittwoch - Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr

**Öffnungszeiten an den Feiertagen:**  
24. Dezember 2014 geschlossen  
25. und 26. Dezember 2014 von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet  
31. Dezember 2014 von 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet  
01. Januar 2015 von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet



**Spielzeugmuseum  
Putzkau**





## Impressum

**Amtsblatt der Gemeinde Kyffhäuserland**

**Herausgeber:** Gemeinde Kyffhäuserland  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de  
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Herr U. Pätz, erreichbar unter der Anschrift der Gemeinde Kyffhäuserland, Neuendorfstraße 3 in 99707 Bendeleben (Tel.: 034671/66012; Fax: 034671/66030; Mail: info@kyffhaeuserland.de)

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.